

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	5
A. Einführung: Zur Frage nach der Präsenz Christi in der Apostelgeschichte . . . . .	15
I. Zum Stand der Diskussion . . . . .	16
1. Bestreitung einer Präsenz Christi . . . . .	16
2. Beobachtung einer Gegenwart oder Aktivität des Abwesenden . . . . .	18
3. Bekräftigung einer fortgesetzten Präsenz und Aktivität Jesu .	23
II. Zur Terminologie . . . . .	29
1. Konzepte von Präsenz im Forschungsdiskurs . . . . .	29
2. Begriffsbestimmung . . . . .	31
3. Präsenz auf der Textebene . . . . .	33
4. Präsenz auf den Erzählebenen . . . . .	37
5. Präsenz über die Ebenengrenzen hinaus . . . . .	40
III. Zu Fragestellung und Ansatz der vorliegenden Studie . . . . .	45
B. Entfaltung der Präsenz Christi im Erzählverlauf . . . . .	47
I. Präsenz Christi in der anfänglichen Übergangszeit (Apg 1,1–14) .	51
1. Nennungen Jesu auf der Textebene . . . . .	52
2. Jesu Rolle in der anfänglichen Übergangszeit (Apg 1,1–14) .	55
2.1 Rückblick auf Tun und Lehren Jesu (Apg 1,1–3) . . . . .	56
2.2 Anordnungen und Verheißenungen des Auferstandenen (Apg 1,4–8) . . . . .	61
2.3 Aufnahme Jesu (Apg 1,9–11) . . . . .	68
2.4 Umsetzung der Weisung des Auferstandenen (Apg 1,12–14) . . . . .	75
2.4.1 Zielstrebige Bewegung . . . . .	76
2.4.2 Erwartungsvolles Verharren . . . . .	79
2.4.3 Fokus auf die Versammelten . . . . .	81
3. Grundlegung der fortdauernden Präsenz Christi in der anfänglichen Übergangszeit . . . . .	85
II. Präsenz Christi in der Jerusalemer Urzeit (Apg 1,15–6,7)	85
1. Nennungen Jesu im Erzählverlauf . . . . .	86
2. Jesu Rolle in der Jerusalemer Urzeit . . . . .	94

3. Entwicklung und Formen der Präsenz Christi in der Jerusalemer Urzeit . . . . .	99
<b>III. Präsenz Christi in der Umbruchszeit (Apg 6,8–12,24) . . . . .</b>	<b>100</b>
1. Nennungen Jesu im Erzählverlauf . . . . .	101
2. Jesu Rolle in der ersten Etappe der Umbruchszeit (Apg 6,8–9,31) . . . . .	109
3. Jesu Rolle in der zweiten Etappe der Umbruchszeit (Apg 9,32–12,24) . . . . .	117
4. Entwicklung und Formen der Präsenz Christi in der Umbruchszeit . . . . .	128
<b>IV. Präsenz Christi in der Aufbruchszeit (Apg 12,25–28,31) . . . . .</b>	<b>130</b>
1. Nennungen Jesu im Erzählverlauf . . . . .	131
2. Jesu Rolle in der ersten Etappe der Aufbruchszeit (Apg 12,25–16,5) . . . . .	138
3. Jesu Rolle in der zweiten Etappe der Aufbruchszeit (Apg 16,6–19,20) . . . . .	145
4. Jesu Rolle in der dritten Etappe der Aufbruchszeit (Apg 19,21–28,31) . . . . .	155
5. Entwicklung und Formen der Präsenz Christi in der Aufbruchszeit . . . . .	164
<b>V. Christologische Präsenz im Erzählverlauf der Apostelgeschichte . . . . .</b>	<b>166</b>
<b>C. Formen der Präsenz Christi nach der Himmelfahrt . . . . .</b>	<b>174</b>
<b>I. Erscheinungen Jesu . . . . .</b>	<b>174</b>
1. Menschensohnvision (Apg 7,55f.) . . . . .	176
1.1 Charakterisierung Jesu . . . . .	177
1.2 Konsequenzen im Erzählverlauf . . . . .	188
1.3 Christologische Bedeutung . . . . .	191
2. Damaskusvisionen (Apg 9,3–19a.27; 22,6–21; 26,12–18) . . . . .	191
2.1 Kontext, Form und Struktur der Damaskusepisode (Apg 9,1–31) . . . . .	192
2.2 Motive der Damaskusvisionen (Apg 9,3–19a) . . . . .	194
2.3 Variationen im Rekurs und in den Renarrationen (Apg 9,27; 22,6–21; 26,12–18) . . . . .	204
2.3.1 Vergleich der Schilderungen . . . . .	204
2.3.2 Analyse des Rekurses (Apg 9,27) . . . . .	209
2.3.3 Analyse der ersten Renarration (Apg 22,6–21) . . . . .	211
2.3.4 Analyse der zweiten Renarration (Apg 26,12–18) . . . . .	214
2.3.5 Bilanz aus dem Vergleich der Schilderungen . . . . .	217
2.4 Christologische Bedeutung der Damaskusvisionen . . . . .	218

3.	Nächtliche Erscheinungen des Kyrios (Apg 18,9f.; 23,11) . . . . .	219
3.1	Nächtliche Erscheinung in Korinth (Apg 18,9f.) . . . . .	220
3.2	Nächtliche Erscheinung während des Gewahrsams in Jerusalem (Apg 23,11) . . . . .	221
3.3	Christologische Bedeutung . . . . .	222
4.	Jesu Erscheinungen als christologische Präsenzmodi in der Apostelgeschichte . . . . .	223
II.	Geistsendung, Wirken des Geistes und weitere himmlische Lenkung des Geschehens . . . . .	224
1.	Geistsendung . . . . .	225
1.1	Schilderung des Pfingstereignisses . . . . .	225
1.2	Deutung in den Geistverheißenungen Jesu . . . . .	226
1.3	Deutung in der Pfingstpredigt des Petrus . . . . .	227
1.4	Deutung im Rahmen der Corneliusepisode . . . . .	229
2.	Wirken des Geistes und weitere himmlische Interventionen sowie Visionen . . . . .	230
3.	Göttlicher Heilsplan . . . . .	234
4.	Geistsendung, Wirken des Geistes und weitere himmlische Lenkung als christologische Präsenzmodi in der Apostelgeschichte . . . . .	236
III.	Jesu Name . . . . .	237
1.	Die Bedeutung des Namens Jesu in der Jerusalemer Urzeit (Apg 1,15–6,7) . . . . .	239
1.1	Der Name Jesu im Kontext der Pfingstpredigt (Apg 2,14–40) . . . . .	239
1.2	Die Heilung des Gelähmten im Namen Jesu (Apg 3,1–11) .	242
1.3	Der Name Jesu im Kontext der Rede in der Halle Salomos (Apg 3,12–26) . . . . .	245
1.4	Die Auseinandersetzungen um den Namen Jesu (Apg 4,1–31; 5,17–42) . . . . .	248
1.5	Die Rolle des Namens Jesu in der Jerusalemer Urzeit (Apg 1,15–6,7) . . . . .	253
2.	Die Bedeutung des Namens Jesu im weiteren Verlauf der Apostelgeschichte . . . . .	254
3.	Der Name Jesu als christologischer Präsenzmodus . . . . .	256
IV.	Wunder . . . . .	258
1.	Heilungswunder, Exorzismen und Totenerweckungen . . . . .	258
2.	Strafwunder . . . . .	264
3.	Befreiungs- und Rettungswunder . . . . .	266

4. Die Wunder als christologische Präsenzmodi in der Apostelgeschichte . . . . .	270
V. Verkündigung und weitere Figurenrede . . . . .	271
1. Charakterisierung Jesu in den Verkündigungsreden und in der weiteren Figurenrede . . . . .	272
1.1 Charakterisierung Jesu durch Titel und Prädikationen . . . . .	273
1.2 Konturierung der Rolle Jesu . . . . .	278
2. Weitere Entfaltung der Präsenz Jesu im Zusammenhang der Figurenrede . . . . .	280
3. Die Verkündigung der Zeugen Jesu und die weitere Figurenrede als christologische Präsenzmodi in der Apostelgeschichte . . . . .	283
VI. Jesu Zeugen und ihr Geschick . . . . .	284
1. Erfüllung von Jesu Vorhersagen und Weisungen . . . . .	285
2. Nachfolge und Fortsetzung des Wirkens und Geschicks Jesu . . . . .	288
3. Transparenz, Relativierung und Funktionalität der Zeugen Jesu . . . . .	294
4. Jesu Zeugen und ihr Geschick als christologische Präsenzmodi . . . . .	298
VII. Gemeinschaft und Vollzüge der Ekklesia . . . . .	299
1. Die Charakterisierung der Ekklesia in den summarischen Notizen der Apostelgeschichte . . . . .	300
1.1 Lehre und Wunder der Apostel . . . . .	301
1.2 Gemeinschaft und Einmütigkeit . . . . .	302
1.3 Gebet . . . . .	303
1.4 Brotbrechen . . . . .	304
1.5 Wachstum – Gunst beim Volk und bei Gott . . . . .	305
2. Die erzählerische Entfaltung weiterer Charakteristika der Ekklesia . . . . .	306
2.1 Geisterfülltheit . . . . .	307
2.2 Grenzüberschreitung . . . . .	308
2.3 Taufe auf den Namen Jesu . . . . .	309
2.4 Zugehörigkeit zu Jesus . . . . .	311
3. Die Gemeinschaft und die Vollzüge der Ekklesia als christologische Präsenzmodi . . . . .	313
VIII. Systematisierung der christologischen Präsenzmodi . . . . .	313

D. Bilanz: Die Apostelgeschichte als christologische Erzählung . . . . .	319
I. Ergebnissicherung . . . . .	319
II. Konsequenzen und Anknüpfungspunkte . . . . .	323
III. Schlusswort . . . . .	325
E. Bibliographie . . . . .	327
I. Quellen und Übertragungen . . . . .	327
1. Bibelausgaben . . . . .	327
2. Außerbiblische Literatur . . . . .	327
3. Inschriften und Papyri . . . . .	330
II. Hilfsmittel . . . . .	331
III. Kommentare . . . . .	332
IV. Weitere Literatur . . . . .	333
F. Abkürzungsverzeichnis . . . . .	356
G. Abbildungsverzeichnis . . . . .	357
I. Diagramme . . . . .	357
II. Schaubilder . . . . .	357
III. Tabellen . . . . .	358
H. Register . . . . .	359
I. Stellenregister . . . . .	359
1. Altes Testament (mit Septuaginta) . . . . .	359
2. Neues Testament . . . . .	361
3. Frühjüdische Literatur . . . . .	375
4. Frühchristliche Literatur . . . . .	375
5. Literatur der paganen Antike . . . . .	376
6. Papyri . . . . .	378
7. Inschriften . . . . .	378
II. Autorenregister . . . . .	379
III. Namens-, Orts- und Sachregister (in Auswahl) . . . . .	385